

Protokoll Mitgliederversammlung des Spreeacker e.V.

Jährliche ordentliche Mitgliederversammlung

11.11.2017, 11.00 Uhr im Optionsraum Haus 2

Anwesende:	1
Begrüßung durch den Vorstand	1
Eröffnung der Mitgliederversammlung	1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	1
Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
Genehmigung der Tagesordnung	1
Bericht des Vorstands :	2
Claudia berichtet vom Garten und den Veranstaltungen:	2
Robin berichtet von der alltäglichen Vorstandsarbeit und den Finanzen:	2
Ergänzungen von Michael zu Kooperationen:	3
Entlastung des Vorstandes:	3
Wahl des Vorstandes:	3
Beitragsordnung neue Festlegung:	3
Zusammenarbeit SFB: bisher:	3
Zusammenarbeit SFB: in Zukunft:	4
Welche Bedarfe gibt es langfristig:	4
Weiter auszuformulieren	4
Waldgarten > Baumstämme als Totholz:	4
Jahresplanung 2018 > auf Frühjahr 2018 vertagt, besser im neuen Jahr	5
> Neustart 2018 inklusive Aufgabenmanagement:	5
31.01.2018 _ nächste Sitzung 18:00 "offene Mitgliederversammlung"	5

Anwesende:

Michael LaFond, Robin Spaetling, Claudia Hirtmann, Larisa Tsvetkova,
Ursula Knecht, Ellen Sartor, Brita Wauer, Christian Schöningh
Sitzungsleitung: Robin Spaetling
Protokoll: Claudia Hirtmann

Begrüßung durch den Vorstand

Robin begrüßte die Anwesenden und stellte die Tagesordnungspunkte vor.

Eröffnung der Mitgliederversammlung

Robin wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er übernimmt die Leitung.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Mitglieder wurden am 26. Oktober 2017 ordnungsgemäß eingeladen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- Bericht des Vorstands
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Beitragsordnung (Beiträge für 2017: 25 EUR/Jahr)
- Aktuelle Mitgliederliste

- Jahresplanung 2018
- Waldgarten (Food Forest)
- Bibliothek
- Kompost
- Zusammenarbeit SFB
- Müll

- Uferweg > Kaufvertrag SFB
- Sportgeräte
- Nistplätze
- Teepee Land
- Container
- Pflanzplan
- Verschiedenes

Robin liest den Zweck des Vereins aus der Satzung vor:

“Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Landschaftspflege und des Landschaftsschutzes.”

- Bildungsanspruch
- Förderung bürgerschaftliches Engagement

Bericht des Vorstands :

Claudia berichtet vom Garten und den Veranstaltungen:

Einige Bildungs-Veranstaltungen, die 2017 durchgeführt wurden:
Langer Tag der Stadtnatur, es wurde Papier geschöpft.

Gartentouren neue Anfrage in Zusammenarbeit mit id22.
Führungen z.B. mit der Senatsverwaltung.
WaldgartenFlyer wurden gedruckt.
Pflanzplan wurde erstellt und ausgehängt, soll in Zukunft im Eingangsbereich platziert werden.
Wolfram hat die Bibliothek mit gespendeten Büchern im Optionsraum 3 eingerichtet, diese wurde wieder aufgelöst, mangels Ressourcen sie zu betreuen.

Teilnahme beim Sommercamp bundesweites GG Netzwerktreffen Stuttgart.
Neuaufgabe Netzwerk Urbane Gärten Berlin: 18.11. Kundgebung am Rathaus Neukölln, Claudia arbeitet in Arbeitsgruppen mit, bei Interesse bitte Claudia ansprechen.

Michael: Infoschilder zur Bepflanzung sind weiterzuentwickeln.

Anfragen von Studenten und Presse ect.

Robin berichtet von der alltäglichen Vorstandsarbeit und den Finanzen:

Treffen montags, Besprechung Aktuelles wie Stichstraße und Pflegevereinbarung, nun abgesegnet und unterzeichnet für den Waldgarten als Modellcharakter im öffentlichen Raum. Dafür Versicherung abgeschlossen. Beginn Frühjahr 2017.

Finanzkram und administrative Dinge werden im Vorstand im Büro besprochen.

Dokumentation für Finanzamt

Finanzen: finanziert über Beiträge > 12 zahlende Mitglieder momentan.

Änderung Beitragsordnung? : Bsp Teepee Land > Ermöglichung Freimitgliedschaft?

Kleiner Beitrag über Spenden > Führungen

Höhere Ausgaben für Kontoführung als Ausgaben insgesamt.

Ggf. Bankwechsel

Britta: Vorschlag: IngDiba

Ausgabe 2017 Webseite Hosting Wechsel

Ausgaben für Versicherung Waldgarten 250€ pro Jahr.

Einnahmen demnächst für Waldgarten: 2x 2500€.

> weitere zahlende Mitglieder > Bps Nachbarn Seifenfabrik

> Förderanträge mehr fokussieren

2 neue Mitglieder, einige Austritte

Ergänzung Brita: Übersicht Jahresfinanzplan Ausgaben/Einnahmen ; Überschussrechnung

Spendenbescheinigungen auflisten > drückt Gemeinnützigkeit aus

Auflistung der Sachwerte zB. für Pflanzenspenden

Akquirierung auch von Nachbarn potentiell Brita gern mit jemandem zusammen

Kontostand: 170€

Brita: Zuwendungen oder Spende vom Amt für Waldgarten?
Finanzaufwand Bank uws. Beachten > Brita hilft.

Ergänzungen von Michael zu Kooperationen:

Koop.: Teepee land noch besser geworden > mehr Zusammenarbeit > Bsp Gemeinschaftsgarten
> Hussein macht das gut und ist präsent

Koop.: Bezirk_ Kommunikation mit Beteiligten nicht optimal nach Vertragsunterzeichnung
KOSP, Stattbau, Amt; Döring Projektsteuerung usw.
Bps Baumfällung erfahren wir aus der Presse.

Deutliche Positionierung für den Uferweg in Zukunft nötig. (Spreeacker - Spreefeld)

Entlastung des Vorstandes:

Ellen beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Per Handzeichen: einstimmig.
Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand.

Wahl des Vorstandes:

3 Mitglieder müssen gewählt werden. Wiederwahl möglich.
2 vertreten den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich.

Robin wird seinen eigenen Ansprüchen nicht ganz gerecht, wenig Zeit.
Stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl.
Claudia und Michael stellen sich zur Wiederwahl.

Weitere Mitglieder zur Wahl?
Ellen stellt sich zur Wahl.

3 Kandidaten

Geheime Wahl: nein
Im Block wählen: ja
Einstimmig ja.
Vorstand nimmt an.

Neuer Vorstand: Ellen, Claudia, Michael

To do: Notar, Bank, Webseite; E-Mail Zugang

Beitragsordnung neue Festlegung:

Neue Festlegung durch Mitgliederversammlung:
Vorschlag: aktive, aber "mittellose" Mitglieder wird eine FreiMitgliedschaft ermöglicht
Ausschluss Säumigkeit und inaktiv
Vorschlag Kombi: Patenschaft von zahlenden Mitgliedern mit nicht zahlungsfähigen, aber Aktiven
Zeitliche Befristung

Beiträge zu zahlen wann > zum Jahresanfang? Ändern ! Jahresanfang. Bis 31.01.

Zusammenarbeit SFB: bisher:

Vereinbarung mit SFB und Acker ist verschriftlicht, wegen überschneidenden Flächen. Wie bspw. Obstwiese
Kooperation gut bei Subbotnik / Jahreseinsätzen mind. 2x pro Jahr, gemeinsames Gerätelager, Pflanzplan Bestand SFB

Zusammenarbeit SFB: in Zukunft:

Brita.: Bsp.: AG Außenanlagen; Treffen mit SFB Vorstand nötig ?
Autonomie gut, aber viell auch Konfliktpotential: Bps Müll

Michael: Waldgarten umgesetzt durch Acker,
Idee in SFB Freiraum WORKshops entstanden, 2014 / 2015
Christian: SFB Verkauf Bedingung: Waldgarten > Pflegevertrag für Verkauf
Uferweg > Spreeacker Druckmittel Flächenverkauf SFB
Konfliktpotential? > Vorstandsarbeit

Michael. Extra AG Uferweg ? Spreeacker / Spreefeld

Brita: Spreeacker fungiert als politischer Kopf? Nicht als Handlanger

Claudia: Wo gibt es Konfliktpotentiale? Die Flächen sind eigentlich klar formuliert.
Es braucht mehr Absprachen. Wir können selbstsicher sagen, was wir wollen und umsetzen können.
Beispiel Anwohner Adalbert Str.: Er fühlt sich nicht eingeladen, da es sehr privat aussieht.
Christian: kann sich gern aktiv mit einbringen als Antwort

Michael: Wir sind unabhängig.
Positiv: Konzept für den Waldgarten ist klar.
Der Verein hat politischen Ansprüche und Ziele, darf nicht persönlichen Interessen nachkommen.

Ellen: Aufenthaltsqualität kann verbessert werden. Schaffen von Sitzplätzen, Räumen.

Christian: SFB für Waldgarten 2500€ ; Funktion des FF, wie ist der Bedarf auf Dauer > Bps. Müll
SFB in der Pflicht sich zu beteiligen _ hat eine WinWin Situation > SFB Verantwortung abgegeben,
hat auch viel Geld bekommen > öffentlicher Raum

Auch die Nachbarn haben eine Verbesserung zu erwarten.

Welche Bedarfe gibt es langfristig:

- Müllbehälter im öffentlichen Raum z.B. über Reinigungskraft bezahlt durch SFB
- > Anwohner nehmen den Müll bspw. Mit
- > Raumnutzung Spreeacker 5x pro Jahr für Treffen
- > Büromiete 50€ pro Monat Erlass?

- Weiter auszuformulieren

>> Brita nimmt das in die SFB

Waldgarten > Baumstämme als Totholz:

Totholzstämme behalten ja oder nein, wenn ja wie viele Pilzkrankheiten ??
Anmerkung von Baumsachverständiger

Sollen die alten Pappelbaumstämme bleiben?

Vorschlag von woanders herholen: Bsp Fischerinsel, Ellen hat auch noch welches im Garten
Wenn weg, dann wie und wer? Vielleicht schon zu spät?
Döring fragen, ob er gesundes Totholz > Brita

Ja weg: 5

Nein weg: 2 Enthaltungen

Michael schreibt dem SFB Vorstand

Jahresplanung 2018 > auf Frühjahr 2018 vertagt, besser im neuen Jahr

> Neustart 2018 inklusive Aufgabenmanagement:

Hier eine Zusammenstellung einiger Aufgaben für 2018: ihr könnt gern ergänzen, kommentieren und euch überlegen, wo und wie ihr euch einbringen möchtet.

[Zu erledigende Aufgaben Spreeacker_1711_Aufgaben zum Verteilen.xls](#)

31.01.2018 _ nächste Sitzung 18:00 "offene Mitgliederversammlung"

> zB. AG-Bildung:

Sitzung beendet: 13:12

Robin Spaetling: Sitzungsleitung

Claudia Hirtmann, Robin Spaetling: Protokoll